

## **Kleine Anfrage 7/4815**

**der Abgeordneten Hoffmann (AfD)**

### **Risse von Pferden in Crawinkel (Ilm-Kreis)**

Ende März 2023 wurde publik, dass in Crawinkel im Ilm-Kreis wiederholt Pferde gerissen wurden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Bei welchen der Pferderisse im Jahr 2023 bei dem Landwirt/der Agrargenossenschaft in Crawinkel handelt es sich um Risse durch den Wolf, bei welchen durch Risse durch welche anderen Tiere?
2. Wurden bei dem Landwirt/der Agrargenossenschaft in Crawinkel im Jahr 2023 noch andere Tiere/Nutztiere gerissen, wenn ja, wann, welche Tiere und durch welches Tier?
3. Gab es in den Jahren 2014 bis einschließlich 2022 weitere gemeldete Risse bei dem Landwirt/der Agrargenossenschaft in Crawinkel, wenn ja, welche Tiere wurden durch welches Tier gerissen?
4. Wie viele dieser in den Fragen 1, 2 und 3 genannten Risse wurden vom Land mit genetischer Beprobung und welche ohne genetische Beprobung bestätigt?
5. Hat der Landwirt nach Kenntnis der Landesregierung Herdenschutzhunde, wenn ja, wie viele und seit wann?
6. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Abstammung des Wolfes, sofern es sich bei den Rissen 2023 um einen Wolf handelt, und handelt es sich bei dem Tier um einen Nachfahren der "Ohrdrüfer Wölfin", wenn ja, seit wann hat die Landesregierung diese Kenntnis?
7. Welche Pläne hat die Landesregierung für den Fall, dass sich die Risshäufigkeit in Crawinkel erhöht, unter anderem hinsichtlich einer Entnahme des entsprechenden Wolfes?

Hoffmann